

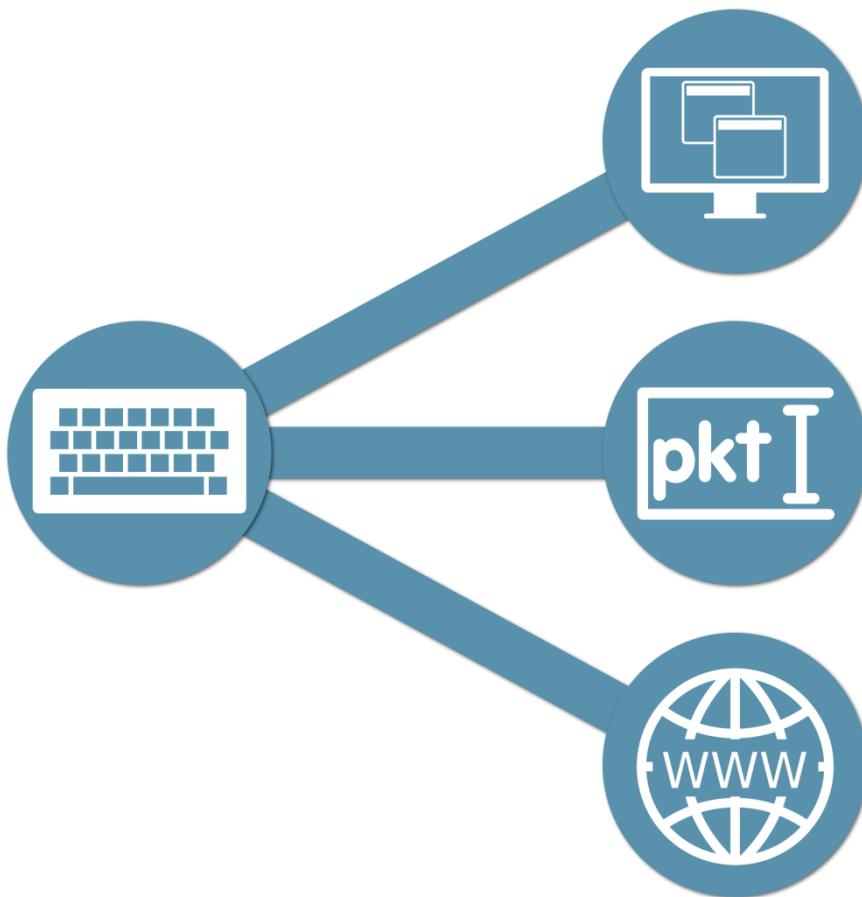


## MapMyKey (Windows®)

Mapper Software für PrehKeyTec Geräte.

### BENUTZERHANDBUCH

*AUTOR: THOMAS MEUSERT*



# Inhalt

---

1.	Beschreibung .....	4
1.1.	Unterschied: WinProgrammer & MapMyKey .....	4
1.2.	Funktionsweise von MapMyKey.....	4
1.2.3.	Was ist ein „POS-Key“?.....	4
1.3.	Vorteil von MapMyKey.....	5
2.	Hardwarevoraussetzungen .....	5
3.	Systemvoraussetzungen.....	5
4.	Installation.....	6
5.	Deinstallation .....	6
6.	Bedienung der Software.....	7
6.1.	Neue Datei erstellen.....	7
6.2.	Eine vorhandene Datei öffnen .....	8
6.3.	Automatische Geräte-Erkennung.....	8
6.4.	Datei schließen .....	9
6.5.	MapMyKey beenden oder minimieren .....	9
6.6.	Sprache ändern .....	9
6.7.	Autostart Einstellungen.....	9
6.8.	Anzeige .....	10
6.8.1.	Prozess-Ebenen .....	11
6.8.2.	Prozess umbenennen/löschen .....	11
6.9.	Funktion zuweisen (Taste/Keylock).....	12
6.9.1.	Funktion: Text/Shortcut .....	14
6.9.2.	Funktion: Anwendung .....	15
6.9.3.	Funktion: Webseite öffnen.....	16
6.9.4.	Änderungen speichern .....	16
6.9.5.	Alle Funktionen löschen .....	16
6.10.	Funktion zuweisen (MSR/OCR/Barcode).....	17
6.10.1.	Tastaturausgabe .....	17
6.10.2.	Daten in Datei speichern .....	18
6.10.3.	Änderungen speichern .....	18

6.10.4.	Modul Funktion löschen .....	18
6.11.	Layout Vorlage (*.mwf) austauschen .....	19
6.12.	Tastentöne nachträglich de-/aktivieren .....	19
6.13.	Andere Datei als Vorlage öffnen .....	19
6.14.	Datumsformat ändern .....	19
6.15.	Tastenbeschriftungen als PDF Exportieren .....	20
6.16.	Auf Updates prüfen .....	20
6.17.	Wiederherstellung/Rückgängig .....	21
7.	Settings.xml .....	22
8.	Makros .....	24
8.1.	Standard Makros .....	24
8.2.	MSR Makros .....	25
8.3.	Barcode Makros .....	25
8.4.	OCR Makros .....	26
9.	Beispieldateien .....	27
10.	Support .....	27

## 1. Beschreibung

### 1.1. Unterschied: WinProgrammer & MapMyKey

Prinzipiell gibt es zwei Tools, um eine PrehKeyTec Tastatur zu programmieren:



WinProgrammer.exe

Bei der Programmierung mit dem WinProgrammer wird die Konfiguration stets direkt in der Tastatur selbst gespeichert.

*Das bedeutet:*

Konfiguriert man seine Tastatur mit dem WinProgrammer, so ist die Tastatur an jedem beliebigen Arbeitsplatz (PC) einsatzfähig.



MapMyKey.exe

Bei der Konfiguration mit MapMyKey hingegen, wird die Konfiguration der Tastatur direkt auf dem Arbeitsplatz (PC) gespeichert, auf dem die MapMyKey Software läuft.

*Das bedeutet:*

Konfiguriert man seine Tastatur mit MapMyKey, so ist die Tastatur nur an dem Arbeitsplatz (PC) einsatzfähig, an dem sie konfiguriert wurde.

*Fazit:*

Somit ist der grundlegende Unterschied der beiden Tools, dass die Intelligenz bei der Konfiguration per WinProgrammer in der Tastatur steckt, bei der Konfiguration per MapMyKey hingegen auf dem Arbeitsplatz (PC).

### 1.2. Funktionsweise von MapMyKey

MapMyKey ist eine Konfigurations-Software für PrehKeyTec Geräte. Die Software läuft hauptsächlich im Hintergrund und wird standardmäßig nach der Windows® Benutzeranmeldung automatisch gestartet.

Es können nur die Tasten mit MapMyKey konfiguriert werden, die mit einem sogenannten „POS-Key“ belegt sind.

Sind diese noch nicht auf die Tastatur programmiert, so kann dies mit dem WinProgrammer getan werden.

#### 1.2.3. Was ist ein „POS-Key“?

Ist einer Taste mittels WinProgrammer ein „POS-Key“ zugewiesen, so sendet diese bei Betätigung für das System „unsichtbare“ Tasten-Codes an den PC.

Demnach ist ein „POS-Key“ ein für das System „unsichtbarer“ Tasten-Code.

Im Gegensatz zum Windows® System erkennt MapMyKey diese POS-Keys.

Jeder Taste, die mit einem POS-Key belegt ist, können nun mit dem Mapper beliebige Funktionen zugewiesen werden. Diese Konfigurationen werden in Dateien (\*.pmap) gespeichert.

Wird nun eine mit einem POS-Key belegte Taste betätigt, und ist diese in der mit dem Mapper geöffneten Datei (\*.pmap) konfiguriert, übersetzt MapMyKey den empfangenen POS-Key in die entsprechend konfigurierte Funktion.

Dasselbe funktioniert übrigens auch mit den Daten aus Modulen wie bspw. OCR, MSR, Barcode und Schlüsselschalter.

### 1.3. Vorteil von MapMyKey

Aufgrund des zuvor beschriebenen Funktionsprinzips MapMyKey ergibt sich ein entscheidender Vorteil:

Da die Intelligenz, bzw. die Umsetzung von Tastendrücken in die gewünschten Aktionen, auf dem PC stattfindet, können nicht nur den Tasten/Modulen bestimmte Aktionen zugewiesen werden, sondern diese Aktionen auch von bestimmten Prozessen abhängig gemacht werden.

So kann eine Aktion bspw. einem bestimmten Prozess zugewiesen werden. Betätigt man die entsprechende Taste, so wird die Aktion nur dann ausgeführt, wenn der entsprechende Prozess den Fokus besitzt.

#### *Beispiel:*

Wird einer Aktion der Prozess „notepad“ zugewiesen, so wird diese nur ausgeführt, wenn der Benutzer sich in einem Fenster des Text Editors befindet, in anderen Fenstern wie z.B. Word, Excel, etc. wird diese Taste ignoriert.

## 2. Hardwarevoraussetzungen

MapMyKey kann ausschließlich mit den USB-Geräten der Firma PrehKeyTec verwendet werden. Dazu gehören die Dokumentenleser ML2(A) und PKT4000, sowie alle programmierbaren USB-Tastaturen.

#### *WICHTIG:*

Die Tastaturen müssen mit POS-Keys belegt sein. Ist dies nicht der Fall, kann dies mit dem Tool WinProgrammer.exe gemacht werden.

Dieses finden Sie zum Download auf unserer Homepage unter:

<https://www.prehkeytec.de/support/tastaturen/>

## 3. Systemvoraussetzungen

Ihr System benötigt die folgenden Voraussetzungen und installierte Komponenten für die Verwendung von MapMyKey:

*Windows® 7 (x86/x64) (oder neuer)*

*Microsoft® .NET Framework 4.0*

Download: <https://www.microsoft.com/de-de/download/details.aspx?id=17718>

*Microsoft® Visual C++ 2010 Redistributable Package*

Download (x86): <http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=5555>

Download (x64): <http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=14632>

## 4. Installation

Um MapMyKey zu installieren, führen Sie "**MapMyKey Setup V\*.exe**" mit Administratorrechten aus und befolgen Sie die Anweisungen in der Installation.

Während der Installation werden neben der Software auch diverse Vorlagen installiert, sowie der MapMyKey Dateityp „\*.pmap“ registriert, die man an folgendem Datei-Symbol erkennt:



Zieht man solch eine Datei in das Fenster von MapMyKey, oder öffnet diese mit einem Doppelklick wird die Datei in MapMyKey geöffnet und ggf. die aktuell geöffnete Datei geschlossen.

## 5. Deinstallation

Um MapMyKey wieder zu deinstallieren, gehen Sie in der **Systemsteuerung** auf **Programme und Features** und deinstallieren Sie die Komponente „**MapMyKey**“.

## 6. Bedienung der Software

### 6.1. Neue Datei erstellen

Um eine neue MapMyKey Datei zu erstellen, klicken Sie im Menü „Datei“ auf „Neu“.

Wählen Sie eine Standard Vorlage aus, oder wählen Sie Ihre benutzerdefinierte WinProgrammer Datei (\*.mwf) aus, die Sie zuvor mit dem Tool „WinProgrammer“ erstellt und in Ihre PrehKeyTec Tastatur geladen haben.

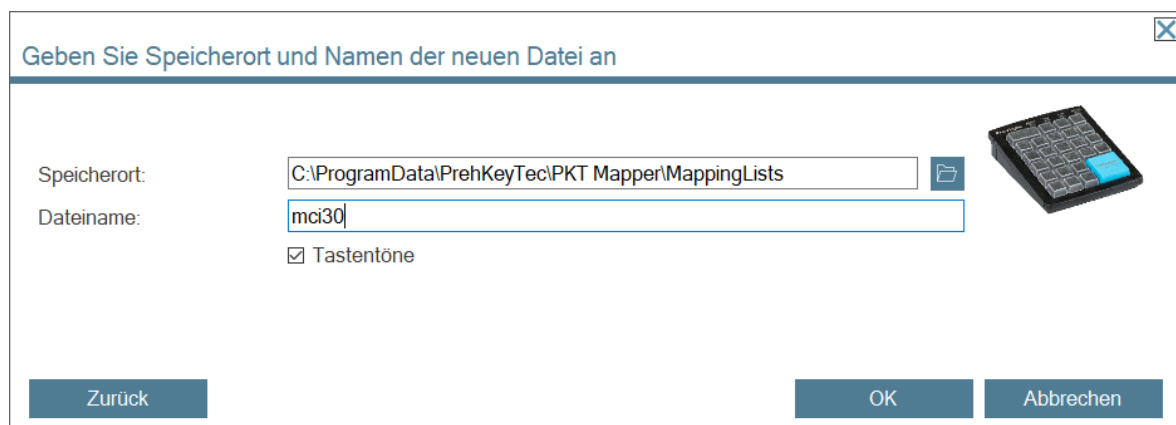
Der WinProgrammer ist das Programmier-Tool für PrehKeyTec Geräte und kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

<https://www.prehkeytec.de/support/tastaturen/>



Anschließend geben Sie den Speicherort und den Dateinamen an, unter dem die neue MapMyKey Datei gespeichert werden soll.

Außerdem kann hier mit der Checkbox „Tastentöne“ noch zusätzlich eingestellt werden, ob die Tastatur das Betätigen der Tasten mit einem kurzen Piep-Ton quittiert.



Nachdem dem Klick auf „OK“ wird die neue MapMyKey Datei generiert und geöffnet.

Dies kann einen Moment dauern.

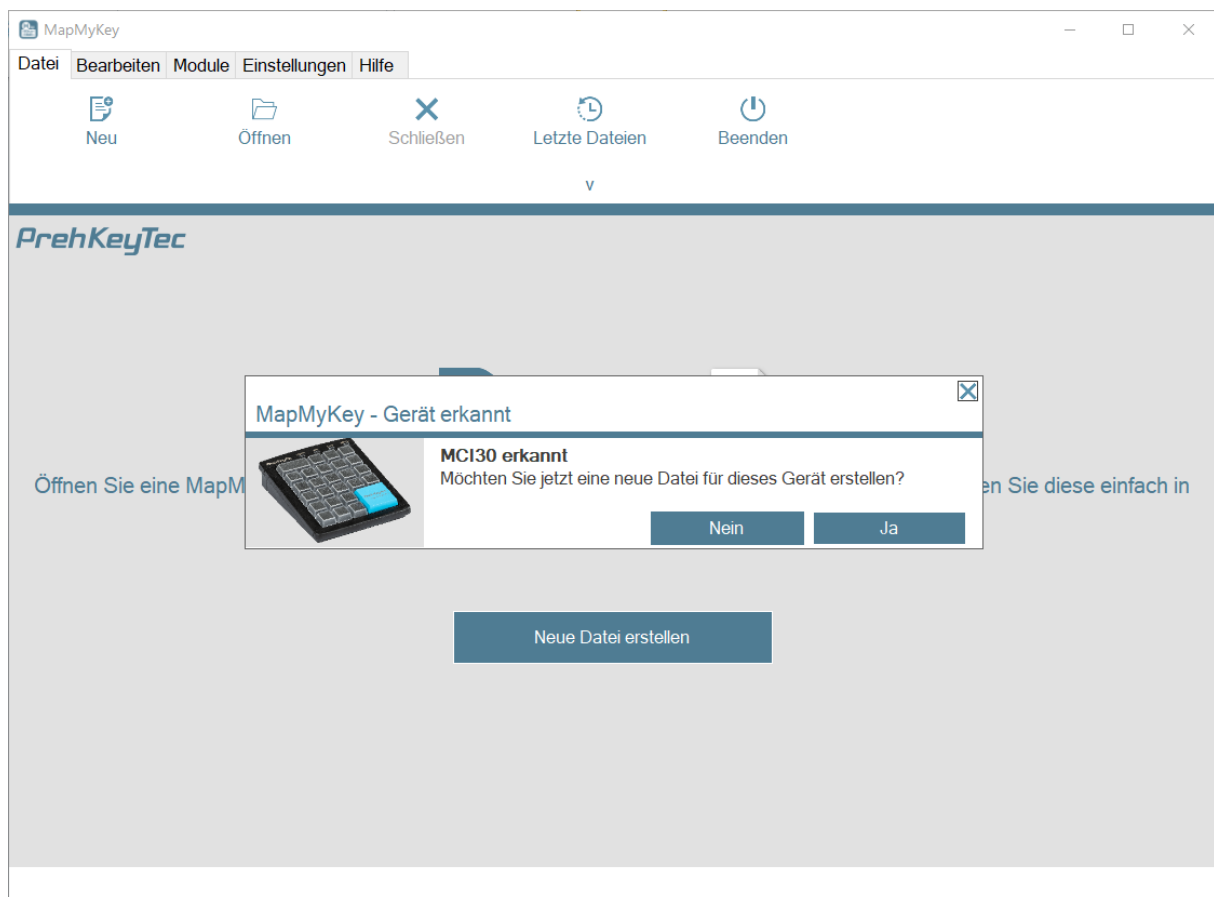
## 6.2. Eine vorhandene Datei öffnen

Wenn Sie eine bereits vorhandene MapMyKey Datei (\*.pmap) öffnen möchten, klicken Sie im Menü „Datei“ auf „Öffnen“ und wählen die gewünschte Datei aus, die Sie öffnen möchten.

Außerdem können Sie im Menü „Datei → Zuletzt geöffnete Dateien“ direkt eine der zuletzt geöffneten Dateien öffnen, oder einfach eine MapMyKey Datei in das Fenster von MapMyKey ziehen.

## 6.3. Automatische Geräte-Erkennung

Ist im Menü „Einstellungen“ die Funktion „Geräte-Erkennung“ aktiviert, so erkennt MapMyKey die aktuell verbundenen Geräte automatisch und man kann nun direkt eine neue Datei mit der entsprechenden Vorlage-Datei erstellen.





#### **6.4. Datei schließen**

Um die geöffnete MapMyKey Datei zu schließen, klicken Sie im Menü „**Datei**“ auf „**Schließen**“.  
Das Mapping wird nach dem Schließen der Datei automatisch gestoppt.

#### **6.5. MapMyKey beenden oder minimieren**

Um MapMyKey zu beenden, klicken Sie im Menü „**Datei**“ auf „**Beenden**“.  
Ist MapMyKey geschlossen, findet auch kein Mapping mehr statt.

Wenn MapMyKey im Hintergrund weiterlaufen soll, dann minimieren Sie lediglich das Fenster von MapMyKey.

Die Anwendung verschwindet in den Hintergrund und kann über das MapMyKey Symbol im Infobereich der Taskleiste wieder in den Vordergrund geholt werden.

#### **6.6. Sprache ändern**

Um die Sprache der Benutzeroberfläche zu ändern, klicken Sie im Menü „**Einstellungen**“ auf die gewünschte Sprache.

Damit die Änderung wirksam wird, muss MapMyKey neu gestartet werden.

Dies passiert auf Wunsch automatisch.

#### **6.7. Autostart Einstellungen**

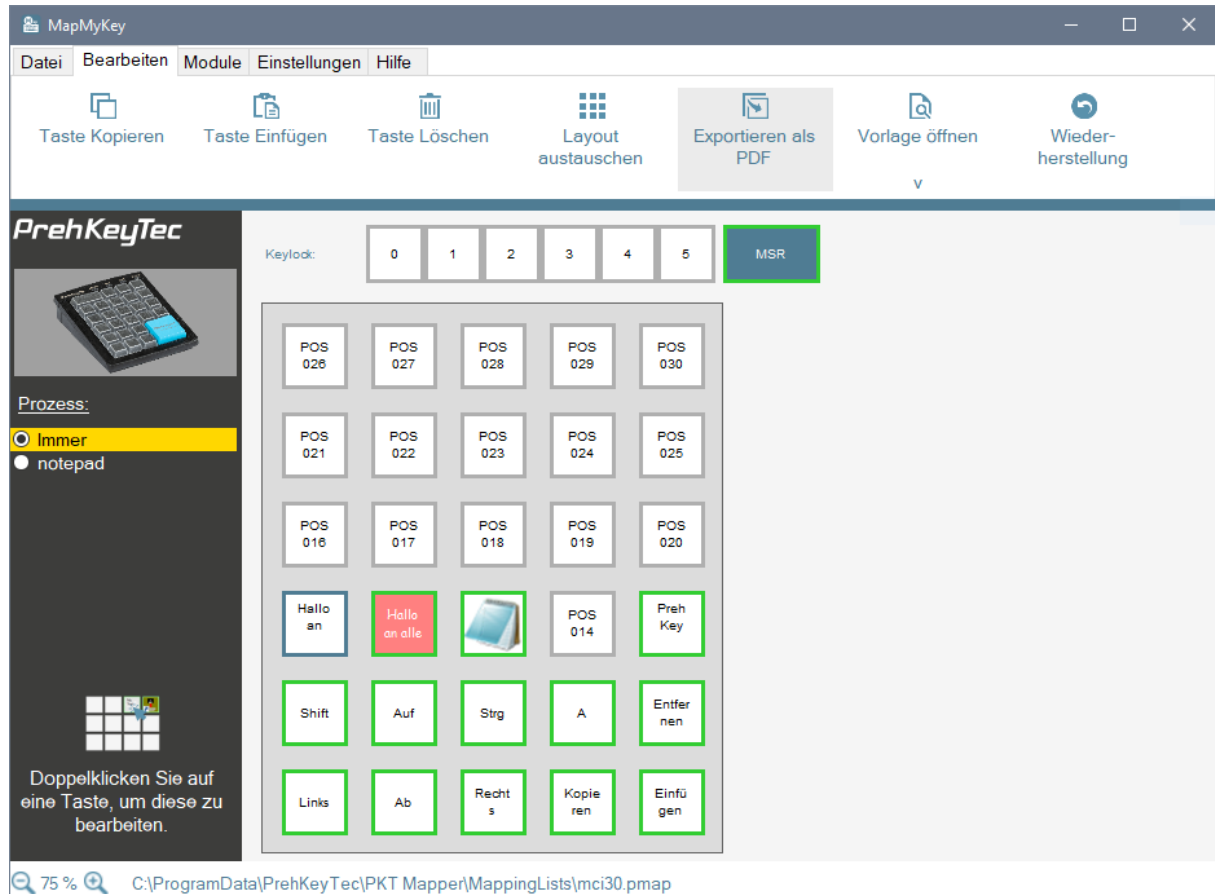
MapMyKey wird standardmäßig automatisch gestartet, nach dem Sie sich mit Ihrem Benutzer am Windows® System angemeldet haben.

Außerdem wird nach dem Autostart die zuletzt geöffnete Datei automatisch wiedergeöffnet und das Fenster von MapMyKey minimiert.

Diese Einstellungen können über das Menü „**Einstellungen**“ jederzeit geändert werden.

## 6.8. Anzeige

Nach dem Öffnen einer MapMyKey Datei wird diese wie im folgenden Fenster dargestellt.



Neben dem Tastatur Layout sind auch diverse Module angezeigt. Diese finden Sie direkt über der Tastatur. Es kann vorkommen, dass Module, die nicht in Ihrer Tastatur verbaut sind, angezeigt werden. Ebenso kann es sein, dass Module, die in Ihrer Tastatur verbaut sind, nicht angezeigt werden.

Ist dies der Fall, können die entsprechenden Module jederzeit im Menü „**Module**“ hinzugefügt oder entfernt werden.

Beim Entfernen eines Moduls werden aber auch alle Funktionen des Moduls unwiderruflich gelöscht.




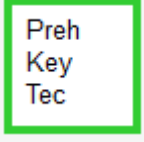
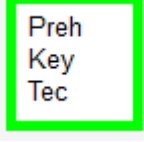
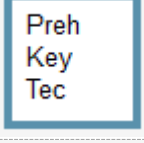
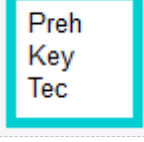
Ist die Darstellung der Tastatur zu klein oder zu groß für das Fenster, kann die Anzeige in der Statusleiste, oder mit der Kombination **STRG+Mausrad** verkleinert oder vergrößert werden.

### 6.8.1. Prozess-Ebenen

Eine Taste kann beliebig viele Funktionen besitzen. Dabei ist es entscheidend, welcher Prozess gerade den Fokus hat.

Wird einer Taste eine Funktion für einen bestimmten Prozess zugewiesen, so erscheint dieser automatisch nach dem Speichern in der Liste auf der linken Seite.

In der Hauptansicht werden die Funktionen aller Tasten wie folgt dargestellt:

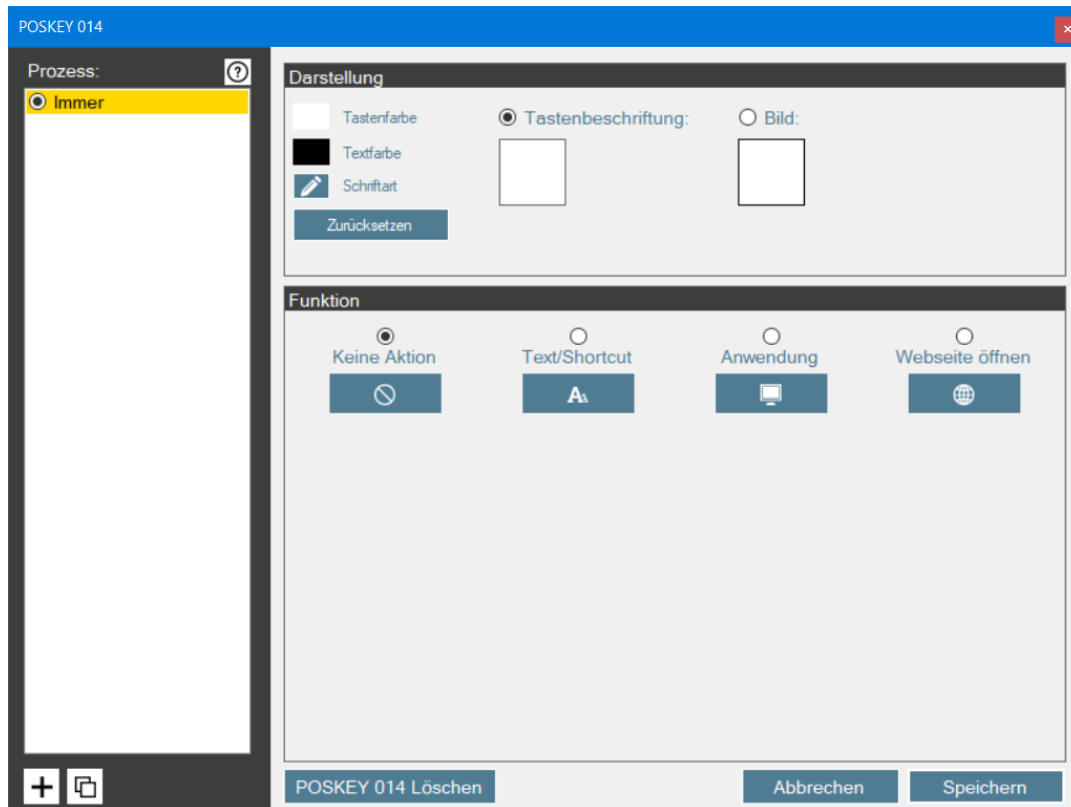
	Taste kann nicht verwendet werden, da kein POS-Key darauf programmiert ist.
	Der Taste sind keine Funktionen zugewiesen.
	Taste ist markiert. Der Taste sind keine Funktionen zugewiesen.
	Der Taste ist für den in der linken Spalte ausgewählten Prozess eine Funktion zugewiesen.
	Taste ist markiert. Der Taste ist für den in der linken Spalte ausgewählten Prozess eine Funktion zugewiesen.
	Der Taste ist für den in der linken Spalte ausgewählten Prozess <b>keine</b> Funktion zugewiesen, jedoch für einen anderen Prozess.
	Taste ist markiert. Der Taste ist für den in der linken Spalte ausgewählten Prozess <b>keine</b> Funktion zugewiesen, jedoch für einen anderen Prozess.

### 6.8.2. Prozess umbenennen/löschen

Mit Hilfe der beiden Buttons in der linken Spalte der Hauptansicht kann ein Prozess für alle Tasten global umbenannt werden, oder die Funktionen für einen Prozess auf allen Tasten gelöscht werden.

## 6.9. Funktion zuweisen (Taste/Keylock)

Durch einen Doppelklick auf die Taste oder der Keylock Position, wird folgendes Fenster geöffnet, in dem man die Funktionen der Taste/Keylock bearbeiten kann.



In der Box „**Darstellung**“ kann die Darstellung der Taste bearbeitet werden. Die Taste kann entweder mit einem Text, oder mit einem Bild beschriftet werden.

Außerdem kann die Schrift sowie die Text- und Hintergrundfarbe der Taste geändert werden.

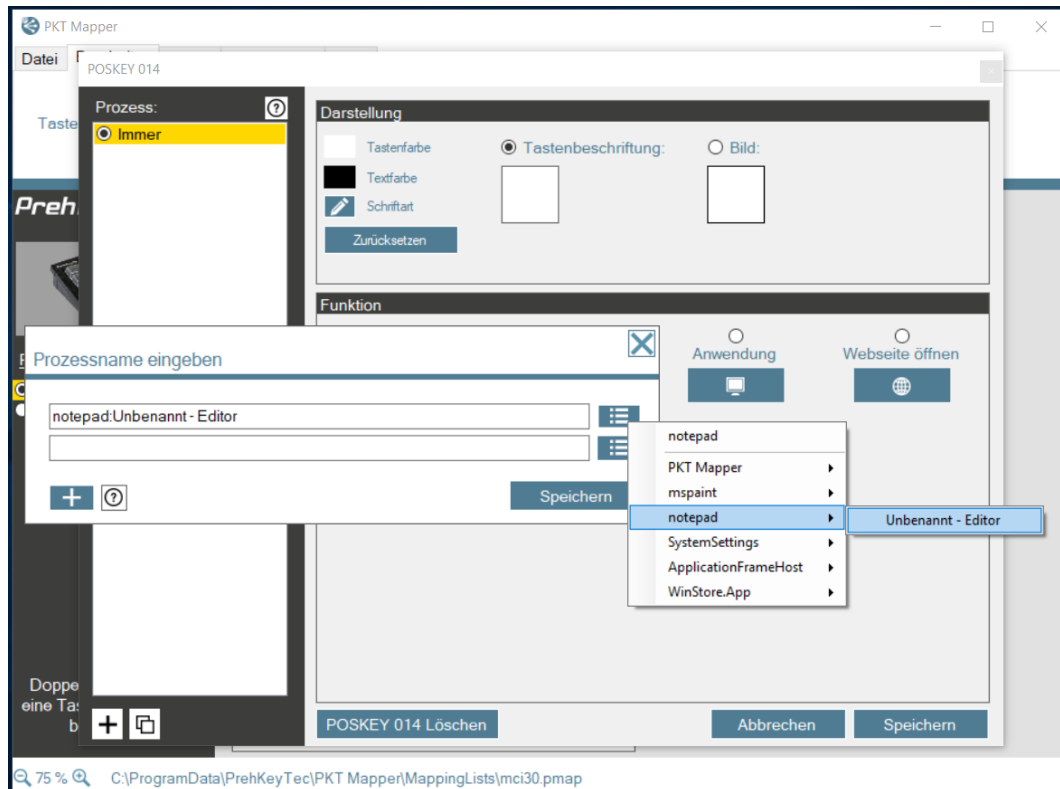
Eine Taste kann beliebig viele Funktionen besitzen. Dabei ist es entscheidend, welcher Prozess gerade den Fokus hat.

Standardmäßig wird die Funktion einer Taste unabhängig von dem fokussierten Prozess ausgeführt. Hierfür wählt man in der linken Spalte „**Immer**“ aus.

Dies kann weder umbenannt, noch gelöscht werden.

Die Beschriftung der Taste gilt gleichermaßen für alle Funktionen der Taste.

Möchte man eine Funktion für einen bestimmten, noch nicht existierenden, Prozess hinzufügen, klickt man auf den Button „+“ links unten.



Geben Sie hier einen Prozessnamen ein, auf den Sie die Funktion beschränken möchten.

Möchten Sie die Funktion neben dem Prozess auch noch auf einen bestimmten Fenstertitel des Prozesses beschränken, fügen Sie den Fenstertitel mit einem „:“ getrennt an den Prozessnamen an.

Mit dem Button neben der Textbox werden alle bestehenden Prozesse, sowie alle geöffneten Prozesse und Fenstertitel aufgelistet. Mit einem Klick auf den gewünschten Prozess/Fenstertitel wird dieser in die Textbox übernommen.

Hierbei gilt zu beachten, dass der angegebene Fenstertitel lediglich im Titel des aktiven Fensters enthalten sein muss, er muss nicht exakt übereinstimmen. Ebenso spielt die Groß-/Kleinschreibung keine Rolle. Es können mehrere Titel Teile mit durch weitere Trennungen mit einem „:“ aufgezählt werden.

Außerdem können durch das Klicken auf „+“ mehrere Prozess-Ebenen gleichzeitig erstellt werden.

Nach dem Klicken auf „**Speichern**“ wird die neue Ebene hinzugefügt und ausgewählt. Nun kann diese konfiguriert werden.

Ebenso kann ein Fenstertitel **umbenannt**, **kopiert**, oder **gelöscht** werden.

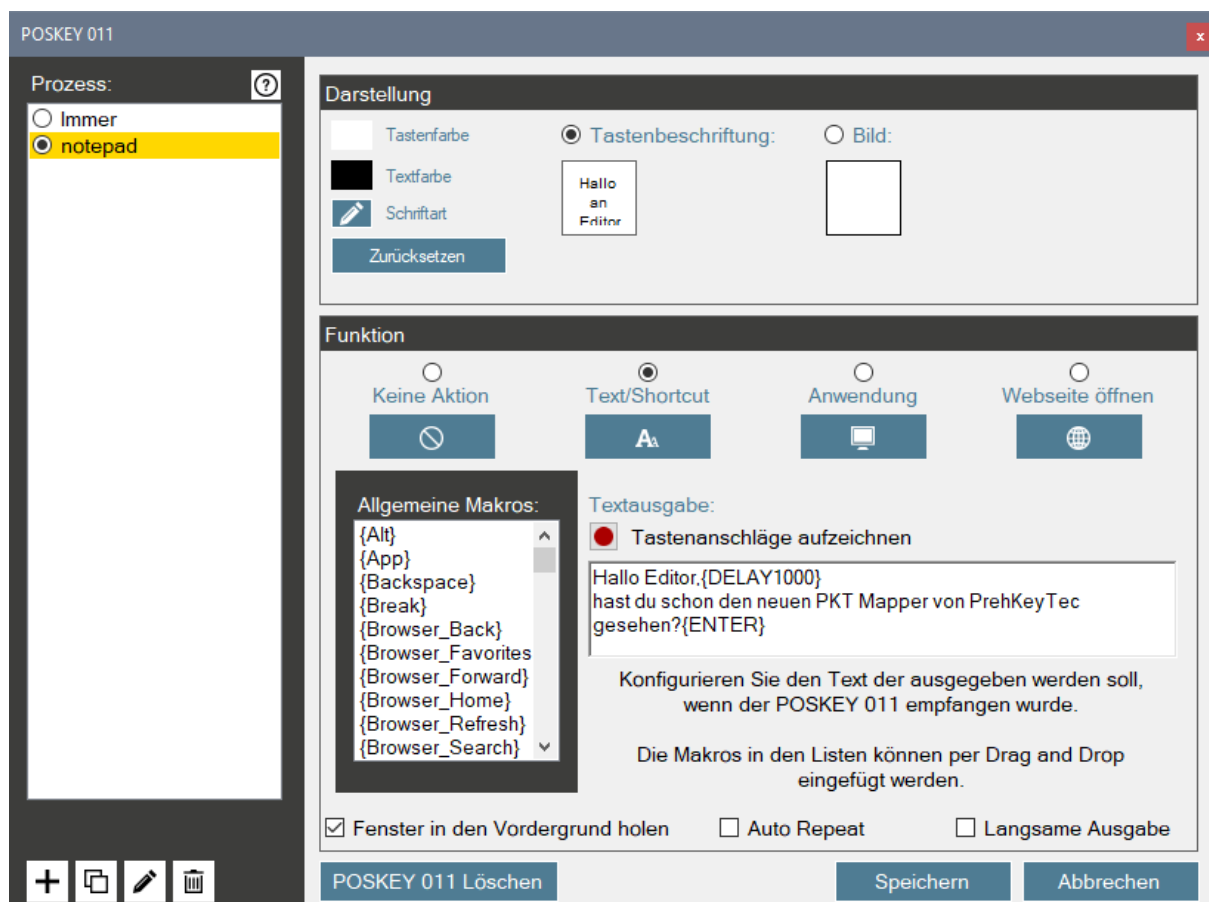
Dies hat aber ausschließlich Auswirkungen auf die ausgewählte Taste.

Die Fenstertitel aller anderen Tasten bleiben unverändert.

Ist einem Prozess eine der folgenden drei Funktionen zugewiesen, kann noch mit der unteren Checkbox „**Fenster in den Vordergrund holen**“ angegeben werden, dass das Fenster des ausgewählten Prozesses in den Vordergrund geholt wird, bevor die Funktion ausgeführt wird.

### 6.9.1. Funktion: Text/Shortcut

Mit dieser Funktion wird beim Drücken der ausgewählten Taste ein Text ausgegeben und/oder Tastenkombinationen ausgeführt.



Man kann die Textausgabe entweder manuell eingeben, oder per Drag and Drop diverse Standard-Makros einfügen und kombinieren. Dabei gilt die bekannte Schreibweise aus dem WinProgrammer.

Außerdem kann man mit dem Button „**Tastenanschläge aufzeichnen**“ ganz einfach durch die gewünschte Tastenkombination aufzeichnen und in die Textbox eintragen lassen.

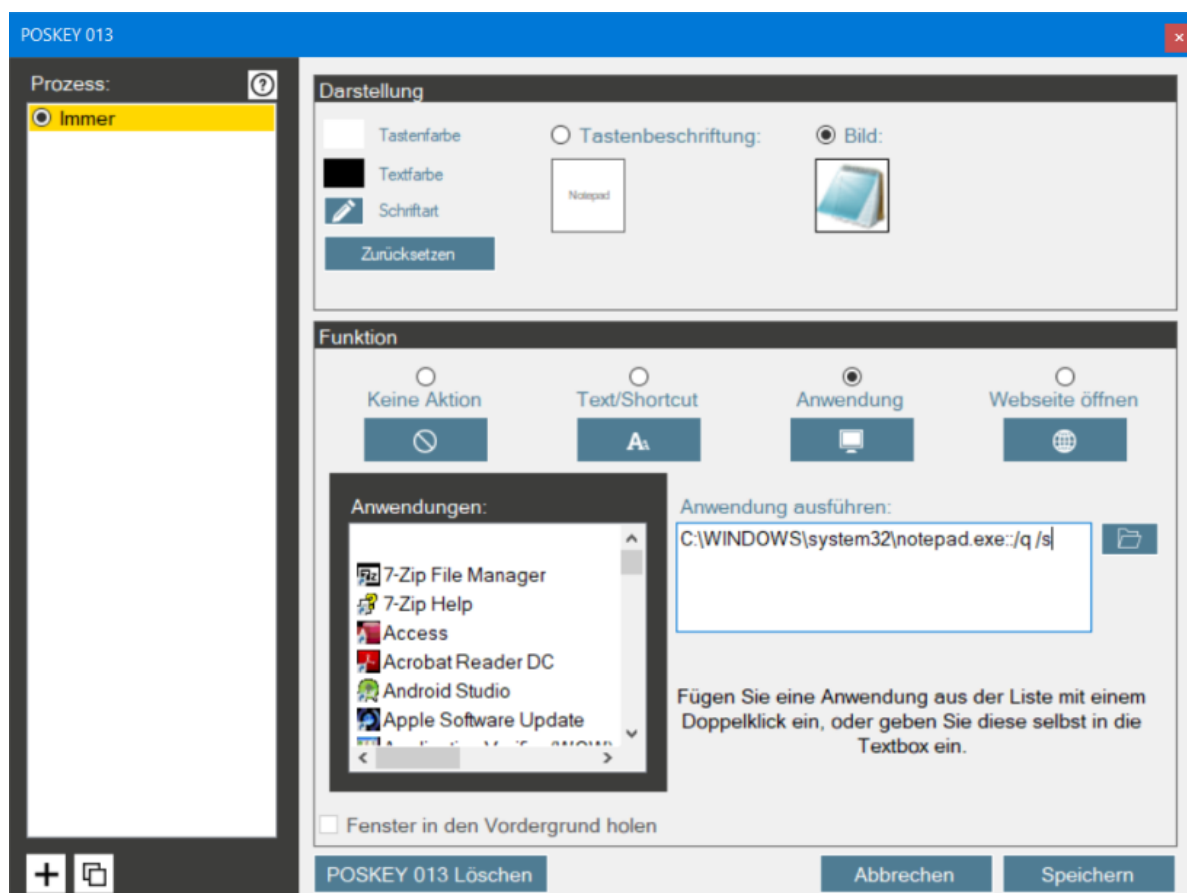
Mit einem weiteren Klick auf den Button (oder in das POS-Key Fenster) wird die Aufzeichnung beendet und auf Wunsch ein neuer Prozess-Layer erstellt, in dem die Tastenanschläge aufgezeichnet wurden.

Standardmäßig wird eine POS-Key Taste nur einmalig beim Drücken ausgeführt. Möchte man, dass die Taste während dem gedrückt halten immer wieder ausgeführt wird, kann man die Checkbox „**Auto Repeat**“ aktivieren.

Manchmal ist es nötig, eine Textsequenz oder einen Shortcut etwas langsamer auszugeben. Hierzu aktiviert man die Checkbox „**Langsame Ausgabe**“.

### 6.9.2. Funktion: Anwendung

Mit dieser Funktion wird beim Drücken der ausgewählten Taste eine Anwendung ausgeführt.

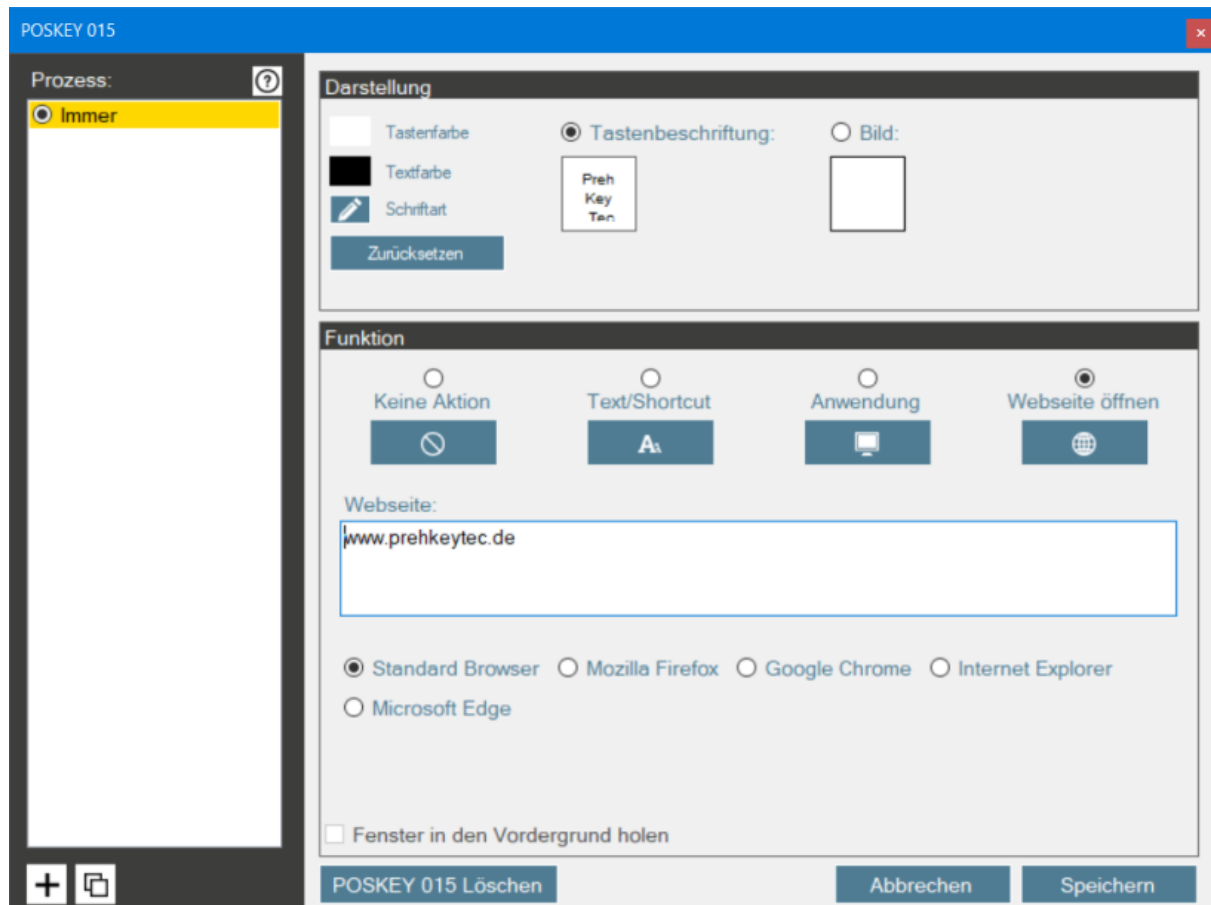


Man kann den vollständigen Pfad manuell eingeben, eine Anwendung per Doppelklick aus der Liste einfügen, oder nach einer Anwendung suchen.

Sollen der Anwendung noch Parameter übergeben werden, so können diese im Anschluss an einen „:“ hinter dem vollständigen Programm-Pfad angehängt werden.

### 6.9.3. Funktion: Webseite öffnen

Mit dieser Funktion wird beim Drücken der ausgewählten Taste eine Webseite im Browser geöffnet.



Hierzu gibt man manuell die komplette URL ein, oder fügt diese ein.  
Außerdem kann man auswählen, ob die URL im Standardbrowser oder in einem bestimmten installierten Browser geöffnet werden soll.

### 6.9.4. Änderungen speichern

Möchten Sie alle Änderungen der Taste speichern, klicken Sie auf „**Speichern**“.  
Beim Speichern werden alle Fenstertitel, denen keine Aktion zugewiesen ist, von der Taste automatisch gelöscht.

### 6.9.5. Alle Funktionen löschen

Möchte man die komplette Taste, also alle Funktionen und die Beschriftung der Taste löschen, so klickt man einfach auf „**POSKEY XXX löschen**“.

Die Funktionen der Taste werden unwiderruflich gelöscht.



## 6.10. Funktion zuweisen (MSR/OCR/Barcode)

Durch einen Klick auf einen Modul Button („MSR“, „OCR“, „Barcode“), wird eines der folgenden Fenster geöffnet, in dem man die Funktion des Moduls bearbeiten kann.

Bei den Modulen hat man entweder die Möglichkeit, die Daten beim Empfang als Tastaturanschläge auszugeben, oder die Daten in eine Datei zu speichern.

Wie auch bei der Tastaturausgabe der Tasten kann man den Ausgabetext entweder manuell eingeben, oder per Drag and Drop diverse Standard- und Modul-Makros einfügen und kombinieren.

Beim Empfang von Modul-Daten werden die im Feld „**Textausgabe**“ eingefügten Spezial-Makros durch die entsprechend empfangenen Daten ersetzt.

### 6.10.1. Tastaturausgabe

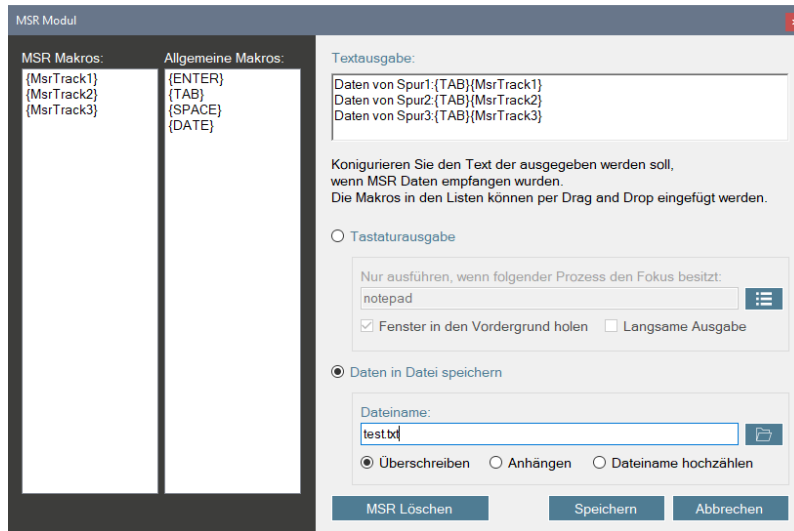
The screenshot shows the 'MSR Modul' configuration window. On the left, there are two lists of macros: 'MSR Makros' containing {MsrTrack1}, {MsrTrack2}, and {MsrTrack3}; and 'Allgemeine Makros' containing a long list of standard keyboard shortcuts like {Alt}, {App}, {Backspace}, {Break}, {Browser\_Back}, {Browser\_Favorites}, {Browser\_Forward}, {Browser\_Home}, {Browser\_Refresh}, {Browser\_Search}, {Browser\_Stop}, {Caps}, {Ctrl}, {Del}, {Delay}, {Div}, {Down}, {Empty}, {End}, {Enter}, {Esc}, {F1}, {F2}, {F3}, {F4}, {F5}, and {F6}. The right side of the window is titled 'Textausgabe:' and has a checkbox 'Tastatenanschläge aufzeichnen' which is checked. Below this is a text area containing the template text: 'Daten von Spur1:{TAB}{MsrTrack1}', 'Daten von Spur2:{TAB}{MsrTrack2}', and 'Daten von Spur3:{TAB}{MsrTrack3}'. A note states: 'Konfigurieren Sie den Text der ausgegeben werden soll, wenn MSR Daten empfangen wurden. Die Makros in den Listen können per Drag and Drop eingefügt werden.' There are two radio buttons: 'Tastaturausgabe' (selected) and 'Daten in Datei speichern'. Under 'Tastaturausgabe', there is a text box 'Nur ausführen, wenn folgender Prozess den Fokus besitzt:' with 'notepad' entered, and two checkboxes: 'Fenster in den Vordergrund holen' (checked) and 'Langsame Ausgabe' (unchecked). Under 'Daten in Datei speichern', there is a 'Dateiname:' text box and three radio buttons: 'Überschreiben' (selected), 'Anhängen', and 'Dateiname hochzählen'. At the bottom are three buttons: 'MSR Löschen', 'Speichern', and 'Abbrechen'.

Die Tastaturausgabe kann auf einen bestimmten Prozess beschränkt werden. Ebenso kann auch hier mit der Checkbox „**Fenster in den Vordergrund holen**“ angegeben werden, dass das Fenster des ausgewählten Prozesses in den Vordergrund geholt wird, bevor der konfigurierte Text beim Empfang der Moduldaten als Tastenanschläge ausgegeben wird.

Die Funktion „**Tastatenanschläge aufzeichnen**“ funktioniert wie bei den Tasten.

Hier kann ebenfalls die Tastaturausgabe mit der aktivierten Checkbox „**Langsame Ausgabe**“ verlangsamt werden.

### 6.10.2. Daten in Datei speichern



Geben Sie einen kompletten Dateipfad inklusive Namen und Dateierendung an, in die der konfigurierte Text beim Empfang der Moduldaten gespeichert werden soll.

Außerdem können Sie zwischen folgenden Optionen wählen:

#### „Überschreiben“

Beim Empfang neuer Moduldaten wird die angegebene Datei überschrieben.

#### „Anhängen“

Beim Empfang neuer Moduldaten wird der neue Text an den Inhalt der angegebenen Datei angehängt.

#### „Dateiname hochzählen“

Beim Empfang neuer Moduldaten wird eine neue Datei erstellt, bei der der angegebene Dateiname hochgezählt wird.

Beispiel: „Barcode1.txt“, „Barcode2.txt“, „Barcode3.txt“, etc.

Die Funktion „**Tastenschnägel aufzeichnen**“ ist hier nicht verfügbar.

### 6.10.3. Änderungen speichern

Möchten Sie alle Änderungen des Moduls speichern, klicken Sie auf „**Speichern**“.

### 6.10.4. Modul Funktion löschen

Möchte man die Funktion des Moduls löschen, so klickt man einfach auf „**XXX löschen**“.

Die Funktion des Moduls wird unwiderruflich gelöscht.

## 6.11. Layout Vorlage (\*.mwf) austauschen

Es kann vorkommen, dass Sie mit dem WinProgrammer Ihre MWF-Datei ändern, weil Sie z.B. eine Taste verschieben möchten, die Größe einer Taste ändern, etc.

In diesem Fall müssen Sie die Arbeit nicht doppelt machen und die Funktionen in Ihrer MapMyKey Datei ebenfalls verschieben.

Sie können einfach über das Menü „**Bearbeiten** → **Layout austauschen**“ die geänderte WinProgrammer Datei (\*.mwf) auswählen.

Daraufhin wird in der MapMyKey Datei das Layout aktualisiert. Die Funktionen bleiben alle bestehen und werden ggf. automatisch auf die neue Tastenpositionen verschoben.

## 6.12. Tastentöne nachträglich de-/aktivieren

Um die Tastentöne nachträglich zu de-/aktivieren verwenden Sie die zuvor beschriebene Funktion „Layout Vorlage tauschen“.

Dort können bei der Auswahl der Layout-Vorlage die Tastentöne mit der Checkbox de-/aktiviert werden. (Genau wie bei der Erstellung einer neuen Datei)

## 6.13. Andere Datei als Vorlage öffnen

Haben Sie bereits eine MapMyKey Datei erstellt und möchten darin erstellte Tasten in Ihrer neuen Datei verwenden, so können Sie diese Datei als Vorlage öffnen.

Klicken Sie dafür einfach im Menü „**Bearbeiten**“ auf „**Vorlage öffnen**“ und wählen Sie die gewünschte Datei aus.

Diese wird nun in einem separaten Fenster geöffnet. Von dort können Sie die gewünschten Tasten per Drag and Drop auf die gewünschte Position Ihrer neuen Datei einfügen.

## 6.14. Datumsformat ändern

Bei der Textausgabe und bei den Modulen gibt es bestimmte Makros, die ein Datum ausgeben. Hierfür kann das gewünschte Ausgabeformat angegeben werden.

Klicken Sie im Menü „**Einstellungen**“ auf „**Datumsformat ändern**“ und geben Sie im folgenden Fenster Ihr gewünschtes Datumsformat an.

Datumsformat:

dd.MM.yy

(z.B. dd.MM.yy)

"d"	Der Tag des Monats, von 1 bis 31.
"dd"	Der Tag des Monats, von 01 bis 31.
"ddd"	Der abgekürzte Name des Tags der Woche.
"dddd"	Der vollständige Name des Wochentags.
"M"	Der Monat, von 1 bis 12.
"MM"	Der Monat, von 01 bis 12.
"MMM"	Der abgekürzte Name des Monats.
"MMMM"	Der vollständige Name des Monats.
"yy"	Das Jahr, von 00 bis 99.
"yyyy"	Das Jahr als vierstellige Zahl.

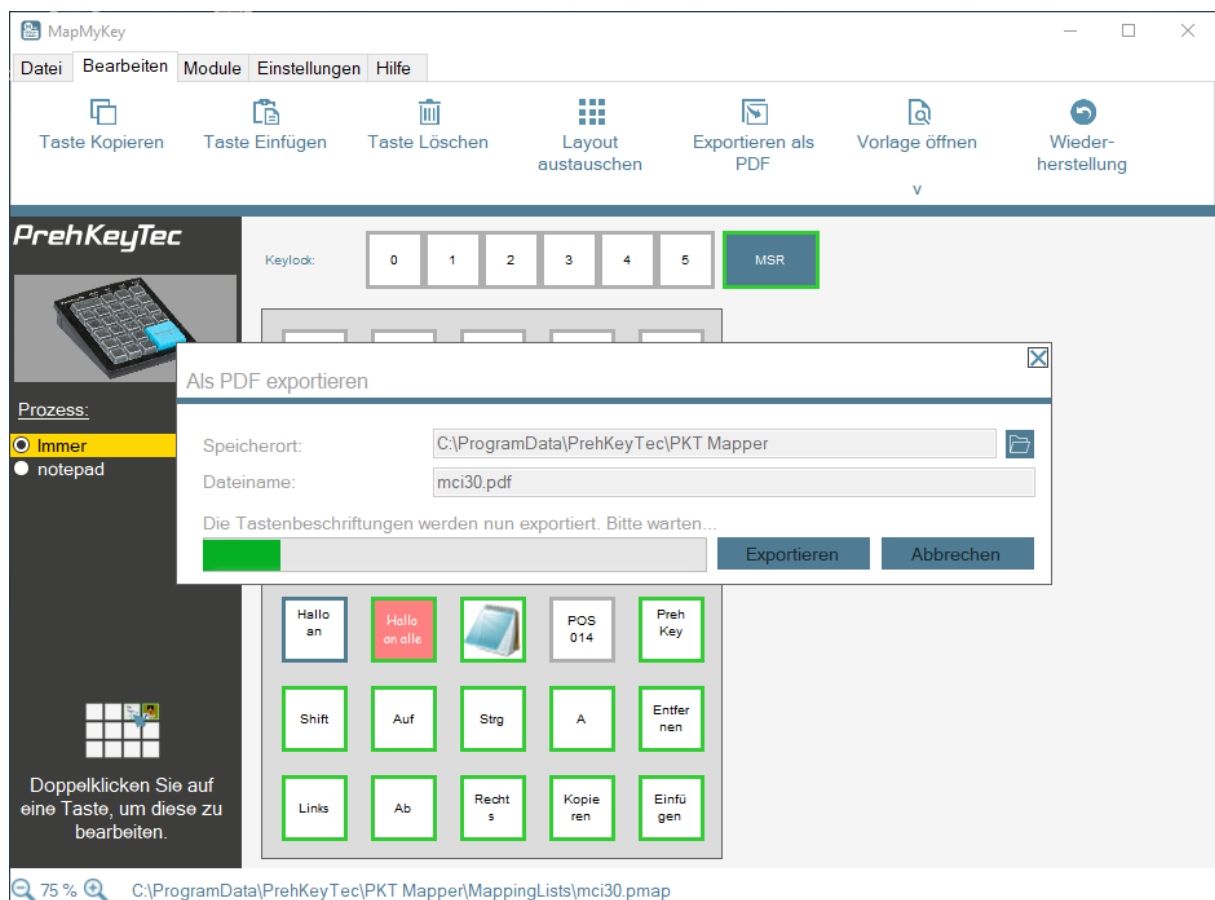
System Standard   Abbrechen   Speichern

## 6.15. Tastenbeschriftungen als PDF Exportieren

Ein weiteres Feature von MapMyKey ist, dass man ganz einfach die Beschriftungen aller Tasten, die mit einer Funktion belegt sind, in eine PDF Datei exportieren kann.

In der PDF Datei sind die Tasten nach Tastengröße sortiert. Die Tasten können Sie nun einfach ausdrucken, ausschneiden und damit Ihre Tastatur beschriften.

Diese Funktion finden Sie im Menü „**Bearbeiten → Exportieren als PDF**“.



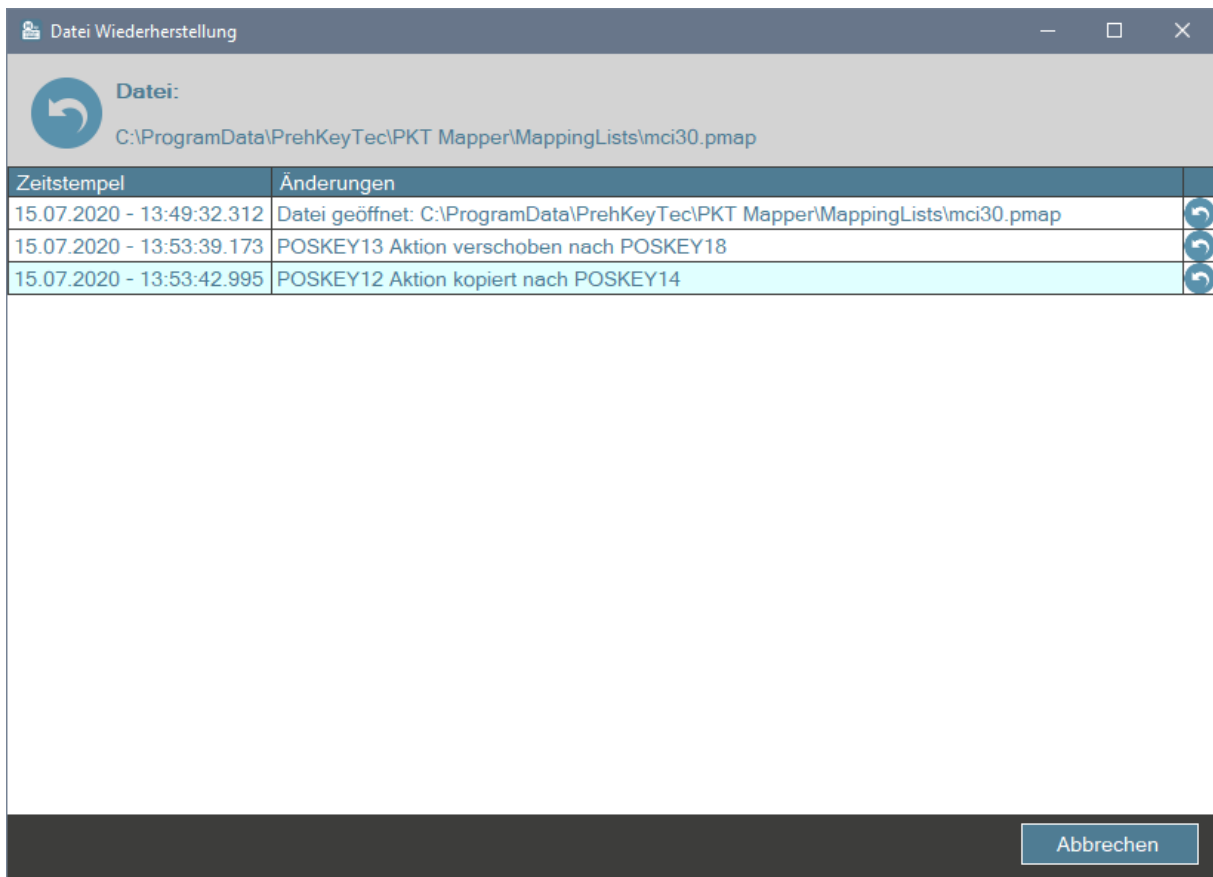
## 6.16. Auf Updates prüfen

MapMyKey prüft, ob ein neues Softwareupdate verfügbar ist und zeigt dies in der Statusleiste an. Diese Überprüfung kann im Menü „**Hilfe→Auf Updates prüfen**“ deaktiviert werden.

## 6.17. Wiederherstellung/Rückgängig

MapMyKey sichert jede Änderung, die nach dem Öffnen einer Datei gemacht wurde. Um eine Änderung rückgängig zu machen, kann man unter „**Bearbeiten**→**Wiederherstellung**“ den gewünschten Stand der Änderung wiederherstellen.

Hierzu klickt man einfach auf den Pfeil am Ende der entsprechenden Zeile.



## 7. Settings.xml

Alle Einstellungen, die im Mapper verändert werden, werden in folgender XML-Datei gespeichert:

[%APPDATA%\PrehKeyTec\PKT Mapper\Settings.xml](#)

Außerdem können dort noch ein paar weitere Einstellungen vorgenommen werden, die das Verhalten von MapMyKey optimieren:

```
<POSKeyMapper>
  <SETTINGS>
    <SET>
      <MasterSettingsFile></MasterSettingsFile>
      <Autostart>FALSE</Autostart>
      <OpenLastFile>TRUE</OpenLastFile>
      <DeviceDetection>TRUE</DeviceDetection>
      <CheckUpdates>FALSE</CheckUpdates>
      <OpenFile>C:\ProgramData\PrehKeyTec\PKT Mapper\MappingLists\mci30.pmap</OpenFile>
      <LogFile></LogFile>
      <LogLevel>15</LogLevel>
      <LogFileAppend>FALSE</LogFileAppend>
      <Language>de</Language>
      <DateFormat>dd.MM.yy</DateFormat>
      <IntercharacterDelay>0</IntercharacterDelay>
      <IntercharacterDelaySlow>20</IntercharacterDelaySlow>
      <IntermacroDelay>0</IntermacroDelay>
      <IntermacroDelaySlow>100</IntermacroDelaySlow>
      <AutoRepeatDelay>15</AutoRepeatDelay>
      <AutoRepeatFirstDelay>250</AutoRepeatFirstDelay>
      <FileHistoryEntries>30</FileHistoryEntries>
    </SET>
  </SETTINGS>
</POSKeyMapper>
```

Eigenschaft	Beschreibung	Wert
Autostart	Aktiviert/Deaktiviert das automatische Starten des Mappers nach der Windows® Benutzeranmeldung	TRUE/FALSE
OpenLastFile	Aktiviert/Deaktiviert das automatische Öffnen der zuletzt verwendeten Datei beim Start des Mappers	TRUE/FALSE
OpenFile	Vollständiger Pfad der Datei für die OpenLastFile Option	Vollständiger Datei Pfad
DeviceDetection	Aktiviert/Deaktiviert die automatische Geräteerkennung	TRUE/FALSE
CheckUpdates	Aktiviert/Deaktiviert die automatische Suche nach Softwareupdates	TRUE/FALSE
Language	Sprache der MapMyKey Benutzeroberfläche	de/en
DateFormat	Globales Datumsformat	Datumsformat
IntercharacterDelay	Textausgabe: Verzögerung zwischen der Ausgabe der einzelnen Zeichen (Standard)	Verzögerung in ms
IntercharacterDelaySlow	Textausgabe: Verzögerung zwischen der Ausgabe der einzelnen Zeichen (Langsame Ausgabe)	Verzögerung in ms
IntermacroDelay	Shortcuts: Verzögerung zwischen der Ausgabe der einzelnen Makros (Standard)	Verzögerung in ms
IntermacroDelaySlow	Shortcuts: Verzögerung zwischen der Ausgabe der einzelnen Makros (Langsame Ausgabe)	Verzögerung in ms
AutoRepeatFirstDelay	Auto Repeat: Verzögerung nach Tastendruck bis zum Beginn des Auto Repeats	Verzögerung in ms
AutoRepeatDelay	Auto Repeat: Takt des Auto Repeats	Takt in ms
LogFile	Vollständiger Pfad der Log Datei	Vollständiger Datei Pfad
LogLevel	Höhe des Log Levels.	
LogFileAppend	Gibt an, ob das Log File beim Start überschrieben wird	TRUE/FALSE
MasterSettingsFile	Übergeordnete Settings.xml Datei für den Client-Modus	Vollständiger Datei Pfad
FileHistoryEntries	Anzahl der maximalen Sicherungen zur Wiederherstellung	Anzahl

## 8. Makros

### 8.1. Standard Makros

Macros	Description + Annotations
{ALT}	Alt key
{APP}	GUI (Win) application key
{BACKSPACE}	Backspace key - abbreviation: {BS}
{BREAK}	Break key ( = CTRL + Pause)
{BROWSER_HOME}	WWW Home
{BROWSER_SEARCH}	WWW Search
{BROWSER_FAVORITES}	WWW Favorites
{BROWSER_REFRESH}	WWW Refresh
{BROWSER_STOP}	WWW Stop
{BROWSER_FORWARD}	WWW Forward
{BROWSER_BACK}	WWW Back
{CAPS}	CAPS-Lock
{CTRL}	Ctrl key
{DATE}	Insert current Date (global format)
{DATEyyyyddMM}	Insert current Date (user defined format)
{DEL}	DEL key (numeric keypad)
{DELAY}	0.5 sec output delay
{DELAY1000}	User defined output delay in milliseconds (e.g. 1000ms)
{DIV}	Division key on numeric keypad
{DOWN}	Moves cursor down
{END}	End key
{ENTER}	ENTER key
{ESC}	ESC key
{EMPTY}	No action dummy
{F1}	Function key F1 ... F24
{HOME}	Home key
{INS}	Insert key
{LAUNCH_MAIL}	Mail
{LAUNCH_MEDIA}	Media Select
{LEFT}	Cursor left
{LALT}	(left) Alt key
{LWIN}	Left GUI (Win) key
{LCTRL}	(left) Ctrl key
{LSHIFT}	(Left) Shift key
{MEDIA_PLAY_PAUSE}	Media Play/Pause
{MEDIA_STOP}	Media Stop
{MEDIA_PREV}	Scan previous Track
{MEDIA_NEXT}	Scan next Track



{MINUS}	Minus key (Numeric block)
{MUL}	Multiplication key (Numeric block)
{N.}	Delete / Dot key (Numeric block)
{NO}	Numerical block keys 0 ... 9
{NUMLOCK}	NumLock key
{PAUSE}	Pause key
{PGDN}	Page Down
{PGUP}	Page Up
{PLUS}	Plus key (Numeric block)
{RCTRL}	Right Ctrl key
{RETURN}	RETURN key
{RIGHT}	Cursor right
{RSHIFT}	Right Shift key
{RWIN}	Right GUI (Win) key
{SCROLL-LOCK}	ScrollLock key
{SHIFT}	Shift key
{SLEEP}	System Sleep
{SPACE}	Space Bar (in a string, this macro must be used at the end of a line)
{TAB}	Tab key
{TIME}	Insert current time (format HH:mm)
{UP}	Cursor up
{VOLUME_MUTE}	Mute
{VOLUME_DOWN}	Volume Down
{VOLUME_UP}	Volume Up

## 8.2. MSR Makros

Macros	Description + Annotations
{MsrTrack1}	Data of MSR track 1
{MsrTrack2}	Data of MSR track 2
{MsrTrack3}	Data of MSR track 3

## 8.3. Barcode Makros

Macros	Description + Annotations
{BarcodeType}	Barcode type
{Barcode}	Barcode data

## 8.4. OCR Makros

Macros	Description + Annotations
{Type}	Passport type
{Code}	Country code
{PassportNo}	Passport number
{Surname}	Surname
{Givenname}	Givenname
{Nationality}	Nationality
{NationalityCode}	Nationality 3-Letter-Code
{DateOfBirth}	Date of birth
{DateOfExpiry}	Date of expiry
{Sex}	Sex
{OptionalData1}	Optional data 1
{OptionalData2}	Optional data 2
{MRZline1}	MRZ line 1
{MRZline2}	MRZ line 2
{MRZline3}	MRZ line 3

Bei den Makros „Surname/Givenname/Nationality/OptionalData“ kann außerdem wie folgt durch das Anhängen von U/L/N die Ausgabe in Groß-/Kleinbuchstaben ausgewählt werden:

Großschreibung: z.B.: {Givenname**L**} → „thomas norbert“  
Kleinschreibung: z.B.: {Givenname**U**} → „THOMAS NORBERT“  
Normal-Schreibweise: z.B.: {Givenname**N**} → „Thomas Norbert“

Wenn nichts Spezielles angegeben wird, werden die Daten immer so ausgegeben, wie sie in der MRZ enthalten sind.

Außerdem können mehrfache Vor-/Nachnamen einzeln ausgegeben werden, in dem man den jeweiligen Namen wie folgt im Makro auswählt:  
(Dies ist auch mit der vorher beschriebenen Groß-/Kleinschreibung kombinierbar)

Erster Vorname: {Givenname**0**} → „THOMAS“  
Zweiter Vorname: {Givenname**1**L} → „norbert“

Ist der ausgewählte Name nicht vorhanden, wird nichts ausgegeben.

## 9. Beispieldateien

Bei der Installation werden ein paar Beispieldateien in den Ordner <C:\ProgramData\PrehKeyTec\PKT Mapper\MappingLists> kopiert.

Die Beispieldateien sind schreibgeschützt und können als Kopie geöffnet werden.

Im Menü „**Datei** → **Öffnen**“ gelangt man standardmäßig zum Speicherort der Beispieldateien.

## 10. Support

### PrehKeyTec Support

Scheinbergweg 10  
97638 Mellrichstadt  
Telefon: +49 9776 7046 0  
Support: +49 9776 7046 222  
Fax: +49 9776 7046 199  
Email: [support@prehkeytec.de](mailto:support@prehkeytec.de)